

## Unsere Tage sind gezählt

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,  
*Sohbet vom 16. Rajab 1431, 27. Juni 2010*

*Dastūr yā Sayyidī. Madad yā Sultān.*

*Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, 'Azīz Allāh*

*Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Subhān Allāh*

*Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sultān Allāh.*

Du bist der Sultan, du bist der Sultan! O unser Herr!

Gib deinen endlosen Segen deinem Meistgeliebten und Geehrten und Gepriesenen, Sayyidinā Muḥammad ﷺ!

*Zidhu yā rabbī, 'izzan wa sharafa, nūran wa surūra, wa*

*riḍwānan wa sultāna. Raghman 'alā l-anf shayāṭīn und seiner Nachfolger!*

*Thumma s-salāmu 'alayk yā Ṣāhib az-Zamān! O Sultān auf diesem Planeten, Quṭb al-Mutaṣarrif! Amiddūna bi madadak.*



Photos ABDURRAHMAN KIRCHHOFF

**O** ihr Zuhörer! *As-salāmu ‘alaykum wa rahmatullāhi wa barakātuh.*

Kommt und hört. Hört auf, Schaitan und schaitanischen Wegen zu folgen. Versucht, Diener unseres Herrn zu sein. Das nützt euch. Dunyā wird euch niemals Nutzen bringen, nein. Ihr lauft über die Gräber von Millionen und Milliarden von Leuten, und sie weinen, sie rufen und schreien, aber ihr hört sie nicht. Wenn ihr sie hören könntet, würdet ihr wohl tot umfallen.

Dies ist eine bescheidene Versammlung, und der Hauptpunkt, der Hauptzweck oder das Hauptziel ist nur, euch zu erinnern, daß ihr euch selbst eine Frage stellt:

Wer bin ich, und wo komme ich her? Wer bringt mich aus dem Nichts in die Existenz?

Und nach einer Weile wird meine Existenz ausgelöscht, und wir werden hinweggenommen, und wir werden *nasyan mansyyan*, [Maryam, 19:23] „ganz und gar in Vergessenheit geraten“.

Wir werden vergessen, vergessen werden!

Sagt: *A‘ūdhu bi-llāhi mina sh-shaitāni r-rajīm!* Nehmt euch Zeit für euren Schöpfer, Allāh den Allmächtigen. *Subhānsen yā Rabb! Sultānsen yā Rabb!*

Wir erstreben nur Deine Freude. Und das Hauptziel himmlischer Lehren liegt darin, unseren Schöpfer zufrieden mit uns zu machen. Was wollt ihr darüber hinaus? *Ṭūbā*, das ist eine gute oder die beste Nachricht für uns: daß wir unseren Schöpfer mit uns zufrieden machen sollen.

Was gibt es darüber hinaus, o ihr Dummköpfe? Wonach strebt ihr? Ihr könnt nicht in diesem Leben und im Jenseits zufrieden sein, wenn ihr eu-

ren Schöpfer nicht zufrieden mit euch macht. Niemals! Das ist ein sehr wichtiger Punkt, Shaykh Hishām Effendi.

Leute eilen, ihre Wünsche zu erfüllen, ja. Und was ist der Weg für das Hier und das Jenseits? Unseren Herrn mit uns zufriedenzustellen.

O Salafī ‘Ulamā! Warum sagt ihr dies nicht den Leuten? Das ist der wichtigste Punkt, den ihr herausstellen müßt. Macht nicht so viel herum, hier und da, sagt nur: „O Leute! Wenn ihr euren Herrn nicht zufrieden mit euch macht, könnt ihr keine Freude erreichen, weder hier noch hiernach.“

Und unser Leben besteht aus abgezählten Tagen, *ayyāman ma‘dūdāt*, einer begrenzten Anzahl von Tagen.

Ozeane fließen von dem Teil dieses heiligen Verses des heiligen Koran al-Karīm, über den nicht nur zu sprechen ist.

*Yā ayyuhālladhīna āmanū kutiba ‘alaykum ṣ-ṣiyāmu kamā kutiba ‘alā l-ladhīna min qablikum la‘allakum tataqūn. Ayyāman ma‘dūdāt.*

[O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf daß ihr gottesfürchtig werden möget. Eine bestimmte Anzahl von Tagen. 2:183,184]

Qur‘ān. Huuu! Ozeane kommen jetzt aus diesem Teil der Ayah und geben eine Bedeutung, zu dem Zweck, Leute zu erwecken. Das soll den Leuten zu denken geben: „O Leute, eure Tage hier sind gezählt – *ayyāman ma‘dūdāt!*“

Für manche von euch ist es vielleicht nur ein Tag, für andere ein Jahr, 365 Tage. Einige von euch werden zehnmal ein Jahr, andere vielleicht vierzigmal ein Jahr erleben. Einige fünfzigmal. Einige

hundertmal 365 Tage. Für sie alle sind die Tage gezählt, *ayyāman ma‘dūdāt*, dann geht es zu Ende.

Warum sagt ihr es nicht, o Salafī ‘Ulamā’ und Doktoren der Scharia und ‘Ulamā’ der Azhar ash-Sharif? Und Allāh der Allmächtige befiehlt:

*wa dhakkir fa-inna dh-dhikrā tanfa‘u l-mu‘minīn*

[Und ermahne, denn die Ermahnung nützt den Gläubigen. 51:55]

*Subhān Allāh. Lā hawla wa lā quwwata illā bi-llāhi l-‘alīyī l-‘azīm.*

*Fa-dhakkir innamā anta mudhakkirun.*

[So ermahne; du bist nur ein Ermahner. 88:21]

*Sīfatu l-Anbiyā’, at-tadhkir.* Es ist ein heiliger Befehl von den Himmeln: „Erinnere Meine Diener! Sie sollen nicht denken, daß sie auf diesem Planeten endlos leben werden. Sie müssen wissen, daß ihr Leben begrenzt ist, ihre Tage abgezählt sind – *ayyāman ma‘dūdāt* – und wenn diese enden, sie hinweggenommen werden.“

*Qābid al-arwāh*, der „Ergreifer der Seelen“, der Erzengel des Todes, kommt zu jeder Zeit. Wenn es für euer Leben geschrieben ist, daß ihr sterbt, werdet ihr ihn euch gegenüberstehen sehen, und er wird sagen: „*Aḥī al-amānah.* Gebt, was euch anvertraut worden ist.“ Die Engel werden eure Seele von der spirituellen Welt, ‘Alam al-Arwāh, bringen und sie dorthin tun.

Doktoren schauen so scharf: „Wann beginnt das Herz eines Embryos, *janīn*, im Leib seiner Mutter zu schlagen? Wodurch beginnt sein Herz zu arbeiten?“ [Mawlānā macht pumpende Bewegungen mit der Hand.]

Sie gelangen niemals an dieses Wissen über den Beginn des Lebens eines Menschen

im Leib seiner Mutter. Wer macht die erste Handlung? Wer gibt dem Herzen den ersten Befehl? Wie kommt es dazu, daß ein Herz gehorsam ist und zu pumpen anfängt?

Allāhu Akbar! Allāhu Akbar!

Idiotische Leute! Die heute lebenden Leute sind Idioten und mehr als das! Sie denken nicht darüber nach. Sie denken nur daran, solch eigenartige Instrumente herzustellen. Na, schaut euch selbst an!

Wie begann euer Leben an solch einem engen Ort, in einem Beutel von Wasser!? Und da lebt ihr?

*Subhān Allāh. Subhān Allāh. Subtān Allāh.*

*Subhān Allāh! Subhānu l-Khalāqu l'Azīm. Yā Rabb! Yā Rabb,* vergib uns!

*Lā hawla wa lā quwwata illā bi-llāh!*

Und an dem Tag, da ihr herausgenommen werdet, schickt der Herr der Himmel, der Schöpfer, Seine Engel, damit sie das neue Wesen in die Welt bringen. Die Leute denken, die immer selben Engel würden das tun, aber zu jeder neuen Geburt und nur zu dieser und keiner anderen kommen neue Engel.

*Subhān Allāh! Yaumi l-ladhi wulid awal yawm.*

Sie nehmen das Baby aus dem Leib heraus, das den Mund öffnet und anfängt zu atmen. Und es steht geschrieben, wieviele Tage jener auf diesem Planeten leben wird. *Allāhu Akbaru l-Akbar! Ayyāman ma'dūdāt.*

O Wahnhabī und Salafī 'Ulamā'! Warum erwähnt ihr diese wichtigen Punkte nicht als *tadhkir*, Erinnerung für die Leute? Was tut ihr? Wo sind eure Bücher? O Wahnhabī Leute! Wo sind eure Bücher, die solche Dinge erwähnen? Bringt sie mir!

Ihr wißt nur euren Kopf und eure Schultern mit einer Hatta auf dem Kopf zu bedecken, und einige von euch sind barhäuptig. Das ist nicht islamisch. Ihr könnt euren Kopf nicht unbedeckt lassen, außer am Tag von 'Arafāt! An allen anderen Tagen müßt ihr euren Kopf bedecken, um Allāh *subhānahu wa ta'ālā* höchsten Respekt, *ta'zīman*, zu zollen.

Ihr müßt euren Kopf mit etwas bedecken. Von wo bringt ihr diese Hosen und Jacketts und Krawatten her? Was soll das für eine Sunna sein?

O ihr Wahnhabī Leute! Euer Ende naht. Wenn ihr darauf beharrt, wird irgendein Virus zu euch kommen und euch töten. Wenn er in der Nacht zu euch kommt, werdet ihr vielleicht am Morgen sterben.

*in ana illā nadhīrun*  
[Ich bin nur ein Warner. 7:188]

Ich warne euch. Ihr geht zu schnell auf dem falschen Weg und beschuldigt die Leute der Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah. Wer gibt euch Vollmacht dazu? Sagt! Wo sind eure Bücher, die andere Leute aufwecken sollen? Warum bekämpft ihr die Leute der Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah, die der Sunna Rasūlullāhs folgen?

*Ṣalawātu llāhu wa salāmuhu 'alayk, Sayyidi l-Awwalīn wa l-Akhirīn!*

Steht auf oder ihr werdet vielleicht morgen schon sterben!

Ich bin der Schwächste, und ihr sagt vielleicht: „Jener schwache Mensch kann nichts ausrichten.“ Wißt ihr nicht, daß eine Mücke es war, die Nimrūd und seine Armeen hinweggerafft hat? Sagt nicht, ich sei so schwach. Manchmal bin ich stark. Wenn mein Herr es befiehlt, werde ich euch alle vielleicht schon am Morgen

holen, wenn unsichtbare Soldaten auf euch geschickt werden, die ihr „Virus“ nennt! Hütet eure Zungen! Hütet eure Zungen!

Wenn ihr eure Zungen nicht hütet, werden wir euch vielleicht von oben oder von unten festbinden. Bestürmt nicht solch einen schwachen Diener oder die Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah. Ihr seid auf falschen Wegen! Die, die auf dem wahren Weg sind, sind mit Wahrhaftigen.

Sprecht! Wer ist der Wahrhaftige, dem ihr folgt? 'Abdul Wahnāb Najdī? Ist das euer Weg, euer Imām? Wo ist er jetzt, sagt es mir!

O Leute!

*Khudhū hidhrakum,*

[Seid auf der Hut! 4:71]

*Subhān Allāh*, bei allem, was Allāh 'azza wa jalla lehrt, seid äußerst auf der Hut! *Khudhū hidhrakum! Hidhr*, paßt mehr auf euch auf, denn Schaitan ist hinter euch her. Einer ist hinter euch und schiebt, ein anderer ist vor euch und führt. Und ihr sagt: „Unsere Führer.“

Wer sich zum falschen Führer macht, der geht als erster ins Feuer, zweitens jene, die ihm folgen. Sie sind Tyrannen, *jabābira! Allāhu Akbar! Allāhu Akbar 'alaykum!*

Ihr, die ihr die Leute der Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah anfallt, warum sagt ihr nicht:

„O Leute! Euer Leben besteht nur aus einer Anzahl abgezählter Tage, *ayyāman ma'dūdāt*, nicht mehr und nicht weniger.“

Und was müßt ihr in eurem Leben tun? Euch gegenseitig bekämpfen oder etwas anderes tun? Tut etwas anderes. Was ist das? Warum lehrt ihr eure Anhänger nicht, wie ihr euren Herrn, *jalla jalāllahu*, euren Schöpfer, zufrieden mit euch macht?“

Allāhu Akbar!

Warum sagt ihr es nicht?  
Warum schreibt ihr es nicht?  
Wo ist solch ein Buch? Schickt es mir!

Allāh der Allmächtige befiehlt, *subhānallāh, Allāh jalla wa 'ālā:*

*Wa lā tujādilū ahla l-kitābi illā bi-llatī hiya ahsanu.*

[Und streitet mit den Leuten der Schrift nur in bester Weise. 29:46]

Allāh *jalla jalāluhu*, schreibt euch für die Unterredung mit den Leuten des Buches, Ahl al-Kitāb, den Leuten der Injil, der Taurāt und des Zabūr, vor, sanft und empfindsam zu sein, *hayyin layyin*, und nicht haßerfüllt.

*Law kunta fajzan ghalīza l-qalbi lā-nfaddū min ḥawlik.*

[Wärst du aber schroff und hartherzig, so wären sie wahrlich rings um dich auseinandergerannt. 3:159]

*Rasūlullāh kān yuhājimi n-nās,* „Rasūlullāh ﷺ war der Sanftmütigste seiner Nation.“

Wo bringt ihr dieses *qabīh*, abscheuliche Benehmen her, schroff zu sein? Ihr seid so grobe Leute, daß die Leute vor euch und euren Lehren davonlaufen, die gegen den heiligen Koran sind.

Allāh der Allmächtige befiehlt Seinem Meistgeliebten Sayyidinā Muḥammad ﷺ:

*Wa lā tujādilū ahla l-kitābi illā bi-llatī hiya ahsanu.* [29:46] *Lā am tahjumā 'alaynā, shū dhanbunā? Naḥnu naqūl lā ilāha illā Llāh Muḥammadun Rasūlullāh.*

Wie könnt ihr uns hier nach noch angreifen? Worin besteht unsere Sünde, was ist unsere *ghuna*?

*Lā ḥawla wa lā quwwata illā bi-llāh!*

Sagt es oder schreibt es in Büchern, in Reden und in Sendungen. Warum seid ihr

so schroff? Und Allāh der Allmächtige hat befohlen, sanftmütig zu sein, *hayyin wa layyin*.

Warum seid ihr nicht sanftmütige Leute? Sagt! Laßt uns, wir streben nur nach einem: „Wie können wir unseren Herrn, Allāh den Allmächtigen, erfreuen?“

Laßt eure Argumente, *jidāl*, und lehrt die Leute, wie sie ihren Herrn zufriedener machen können. Wir bitten um nichts, nicht um euer Geld oder eure nachgemachten Titel. Schreibt Bücher über dieses Thema und schickt sie mir.

Ihr verbreitet diese Botschaft deshalb nicht, weil ihr

viel ihr könnt, schenkt ihnen euer Wohlgefallen, auf daß sie sich um euch versammeln.

Möge Allāh uns vergeben!

*Tawbah yā Rabbī.*

*Fātiḥah.*

[Mawlānā betet zwei Raka'āt Ṣalātu sh-Shukr.]

*Fātiḥah*

[39 Minuten]

*Dommm dommm, dommm dommm, dommm dommm, dommm dommm, dommm dommm, dommm dommm*

Wer vor den Trompeten hier (diesem Gesang) davonläuft, kann die himmlischen Gesänge und Trompeten nicht hören. Laßt sie gehen! Möge Allāh uns vergeben. *Allāh, Allāh.* ♦



nicht auf dem richtigen Weg seid!

Sagt: „O Leute! Unser Leben verläuft nach abgezählten Tagen, *ayyāman ma'dūdāt*.“

Eines Tages werdet ihr von diesem Leben weggenommen und in unbekannte Welten gebracht werden. Was werdet ihr dort machen, um in die Göttliche Gegenwart zu kommen?“

Lehrt sie, lehrt sie und laßt die Argumente! Bewahrt den Respekt der Leute und seid sanftmütig mit ihnen. Und so

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com),

Redaktion SALIM SPOHR

Cy-2566 Lympia / Lefkosia.

[salim@spohr.cc](mailto:salim@spohr.cc), [hagar@spohr.cc](mailto:hagar@spohr.cc)

[www.before-armededdon.com](http://www.before-armededdon.com).

Bestellung über

[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com)

V.i.S.P.: Salim Spohr.